

D 19^{te} Sept. ging in Irwine eine junge Wittb.
 Person, die seit einigen Zeit beständig von
 Kommen ist, sehr zum Heilend. Sie sollte
 gegen das Zeugniß von der Kuchel des Dn.
 des J. B. wüßte es im ihrem J. zu
 erfahren. In ihrer Krankheit bekam sie
 bald die Verhinderung daß sie hinweggehen würde.
 D 28^{te} Oct. besuchte mich ein Pfarrer
 Legitim der von Kommen mit mir befreundet
 ist; wir waren sehr, zu sehen, daß
 der Heilend über sein J. gefallen sind,
 Ob er gleich seit 2 Jahren nicht bey mir gesehen
 ist. Am 15^{ten} Nov. sollten wir ein
 Meist wach mit dem großen Dn.
 Speisung, einige auf diesen merkwürdigen,
 von dem gemachten Lieder lesen. D 14^{ten}
 ließ eine alte Person vom Kommen eine von
 unsern Pfarrern zu sich bitten um ihr ob,
 was von G. zu sagen. Sie sollte die,
 so Pfarrer von einem J. von der G.
 Kinder habe werden gelehrt. D. dieses war ich in
 ihrer Hoff wieder eingezogen. Die Pf.
 ging sie u. verließ mit sehrer Lust vom
 Heilend zu der Person B. den Pfarrer die
 J. Kommen daß sie nicht Pfarrer werden.
 Die Kuchel der alten Frau wußte, was
 dem Kommen ihrer Mutter was die zu ziehen
 B. das Zeugniß zu J.

D 11^{te} Dec.